

**Niederschrift Nummer AUS/12/001**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Arbeit und Soziales</b>	23.02.2021

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Römerberg-Sporthalle, Legionarstraße 1, 59192 Bergkamen-Oberaden	17:00 - 17:40 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzende: Eva Knöfel

Schriftführer: Thomas Lackmann

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Frau Angelika Chur	ordentl. Mitglied
Frau Sandra Hagen	ordentl. Mitglied
Frau Eva Knöfel	Vorsitzende
Herr Ludger Pattke	stv. Mitglied für ordentl. Mitglied Susanne Turk
Frau Manuela Veit	ordentl. Mitglied
Frau Monika Wernau	stv. Vorsitzende

**Christlich Demokratische Union**

Frau Sabine Cirkel	ordentl. Mitglied
Frau Susanne Eisenhuth	ordentl. Mitglied
Frau Martina Plath	ordentl. Mitglied
Frau Michaela Strunk	ordentl. Mitglied

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Hünkar Aydin	ordentl. Mitglied
Frau Irina Ehlermann	ordentl. Mitglied
Frau Elke Grziwotz	ordentl. Mitglied

**Freie Demokratische Partei**

Herr Hans-Wolfgang Alph	ordentl. Mitglied
-------------------------	-------------------

**DIE LINKE.**

Herr Oliver Schröder	ordentl. Mitglied
----------------------	-------------------

**Gäste**

Frau Ursula Gildenstern	stv. Mitglied
-------------------------	---------------

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Frau Christine Busch	Beigeordnete
Frau Patricia Höchst	Amtsleiterin Bürgerdienste, Ordnung und Soziales
Herr Thomas Lackmann	Stabsstelle Soziale Inklusion und Seniorenarbeit

**Entschuldigt fehlen**

Herr Werner Bartz
Frau Rosemarie Degenhardt
Frau Hannelore Engelhardt
Frau Bärbel Guschall
Herr Michael Jürgens
Frau Susanne Turk
Frau Fatma Uyar

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Arbeit und Soziales ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Verpflichtung der sachkundigen Bürger/-innen	12/0124
2	Wahl eines Schriftführers und eines stellv. Schriftführers	12/0125
3	Vorstellung der Stabsstelle Soziale Inklusion und Seniorenarbeit	12/0126
4	Sozialarbeiterische Begleitung der Stadt Bergkamen bei Wohnungsproblemen während der Corona-Pandemie	12/0127
5	Anfragen und Mitteilungen	
6	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist die Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:**

**Tagesordnungspunkt 1:**

**Verpflichtung der sachkundigen Bürger/-innen**

**Vorlage: 12/0124**

**Beschluss:**

Die Vorsitzende des Ausschusses für Arbeit und Soziales Knöfel führt die sachkundigen Bürger/-innen gemäß § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW.1994, S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916) in Verbindung mit § 58 Abs. 2 Satz 1 GO NRW in ihre Ämter ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 2:**

**Wahl eines Schriftführers und eines stellv. Schriftführers  
Vorlage: 12/0125**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales des Rates der Stadt Bergkamen bestellt den

**Stadtamtsrat Ralf Möllmann**

zum Schriftführer des Ausschusses für Arbeit und Soziales und den

**Beschäftigten Thomas Lackmann**

zum stellvertretenden Schriftführer des Ausschusses für Arbeit und Soziales.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Vorstellung der Stabsstelle Soziale Inklusion und Seniorenarbeit  
Vorlage: 12/0126**

Die neue Stabsstelle ist als Vollzeitstelle seit dem 01.12.2020 mit Herrn Thomas Lackmann besetzt.

Herr Lackmann stellt sich und seinen beruflichen Werdegang vor. Anschließend erläutert er gemäß der vorliegenden Sachdarstellung seine Aufgabengebiete:

- Soziale Inklusion
- Seniorenarbeit
- Generelle Aufgaben

Das Gremium bedankt sich und wünscht Herrn Lackmann für seine Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 4:****Sozialarbeiterische Begleitung der Stadt Bergkamen bei Wohnungsproblemen während der Corona-Pandemie****Vorlage: 12/0127**

Die Beigeordnete Busch berichtet, dass die einzelnen Vermieter/-innen bzw. Wohnungsbaugesellschaften während der Corona-Pandemie auf Kündigungen und Räumungen teilweise verzichtet haben. Die Anzahl der Räumungsklagen ist daher insbesondere seit März 2020 stark zurückgegangen. Auch die Anzahl der Beratungen ist merklich gesunken, da persönliche Kontakte weitestgehend eingeschränkt wurden. Die Kapazitäten in der Unterkunft Fritz-Husemann-Str. 22a sind nahezu ausgeschöpft. Wie die Situation sich im laufenden Jahr 2021 entwickelt, bleibt abzuwarten.

Herr Schröder, Fraktion Die Linke, fragt an, von welchen Vermietern die Kündigungen ausgesprochen werden und die Räumungsklagen beim Amtsgericht Kamen eingehen. Die Beigeordnete Busch ergänzt die Ausführung dahingehend, dass die Kündigungen/Räumungsklagen sowohl von Privatvermietern als auch von Vermietungsgesellschaften ausgehen und die Anzahl in Relation zum Wohnungsbestand ausgeglichen ist.

Frau Grziwotz, Bündnis 90/Die Grünen, fragt an, ob in der Stadt Bergkamen eine Obdachlosenszene zu finden sei. Die Beigeordnete Busch berichtet dazu, dass es aus Sicht der Verwaltung aufgrund der Feststellungen des Ordnungsdiensts keine Obdachlosenszene in der Stadt Bergkamen gibt.

Abschließend geht Frau Busch auf die aktuelle Flüchtlingssituation in Bergkamen ein. In diesem Zusammenhang informiert sie das Gremium darüber, dass sich aktuell ca. 200 Menschen in dem entsprechenden Leistungsbezug befinden. Lediglich 11 Personen wurden der Stadt Bergkamen im Jahr 2020 neu zugewiesen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 5:****Anfragen und Mitteilungen**

Frau Eisenhuth, CDU Fraktion, fragt an, warum kein Tagesordnungspunkt zum Thema „Barrierefreier Umbau des Busbahnhofs“ zu finden sei. Die Vorsitzende Knöfel berichtet, dass sie sich mit der Verwaltung über die Tagesordnungspunkte im Vorfeld beraten hat. Die Einladungen für den Ausschuss wurden fristgerecht verschickt. Das Thema „Barrierefreier Umbau des Busbahnhofs“ wurde nicht mehr zu den Tagesordnungspunkten hinzugefügt, da der Ausschuss für Bauen und Verkehr erst am 16.02.2021 tagte.

Frau Wernau, SPD Fraktion, fragt dazu an, warum es keinen Behindertenbeirat mehr gibt. Die Beigeordnete Busch erläutert, dass die zukünftige Beteiligungsstruktur für Menschen mit Behinderungen und Behindertenselbstorganisationen gemeinsam im Ausschuss in den nächsten Monaten entwickelt werden soll.

**Tagesordnungspunkt 6:**

**Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Eva Knöfel  
Vorsitzende

Thomas Lackmann  
Schriftführer